

Münster, 19. Juli 2017



Bundes-Projekt um drei Monate verlängert

Für das aktuell laufende Bundesmodellprojekt „QuaSiE – Qualifizierte Suchtprävention in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe“ wurde der LWL-Koordinationsstelle Sucht vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) eine dreimonatige Verlängerung bis zum 30. Juni 2018 bewilligt.

Die Verlängerung gibt den sechs Projektstandorten mehr Zeit, um die Inhalte der im Projekt erarbeiteten „Arbeitshilfe Suchtprävention“ in ihren Einrichtungen umzusetzen und die notwendigen Strukturen zu schaffen. Zudem kann im Rahmen der Verlängerung eine weitere Schulung „Basiswissen Sucht“ für 18 Fachkräfte der QuaSiE-Träger angeboten werden. Nicht zuletzt wird ein zusätzliches Projekttreffen stattfinden, an dem die sechs Projektfachkräfte mit jeweils einer weiteren Fachkraft aus ihren Einrichtungen im Tandem zusammenkommen. Ziel dieses „Tandem-Treffens“ ist es, durch den fachlichen Austausch sowie durch externe fachliche Impulse die Fortsetzung der Arbeit in den Einrichtungen zu unterstützen. Trägerinterne Projektaufgaben sollen durch das Hinzuziehen einer weiteren Fachkraft breiter verteilt werden, um eine nachhaltige Verankerung der Projektinhalte sicherzustellen.

[Fragen zum Projekt beantworten Ihnen gerne die Projektkoordinatorinnen Rebekka Steffens, \[rebekka.steffens@lwl.org\]\(mailto:rebekka.steffens@lwl.org\), Tel.: 0251 591 5382 und Tanja Schmitz-Remberg, \[tanja.schmitz-remberg@lwl.org\]\(mailto:tanja.schmitz-remberg@lwl.org\), Tel.: 0251 591 5494.](#)
[Zur QuaSiE-Webpage](#)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.